



## MONTAG, 7. NOVEMBER 2016

Montag ist Friesenhof-Ausschuss-Tag. Bald können wir die Beweisaufnahme schließen. Heute wird Staatssekretärin Anette Langner befragt. Sie sagt unter anderem: „Ich habe vor dem 29. Mai 2015 keinerlei Kenntnis über den „Friesenhof“ oder über Vorgänge, die damit zusammenhängen, erhalten.“ Außerdem sei sie von der Heimaufsicht seit ihrem Amtsantritt im Sommer 2012 über „kein Vorkommnis, das mit einem bestimmten Träger in Zusammenhang stand, informiert worden.“ [Klare Worte!](#)  
Kurios: Die CDU hatte eine Presse dazu gemacht und verschickt, muss am Freitag wegen eines falschen Zitats aber wieder zurückrudern.

## DIENSTAG, 8 NOVEMBER 2016

Heute tagen die Fraktionsgremien, erst der Vorstand, dann die Fraktion. Unter anderem berichtet Ministerpräsident Torsten Albig über seine Gespräche und die Einigung mit den kommunalen Vertretern über das [Kommunalkpaket III](#). Städte, Gemeinden und Kreise erhalten [mehr finanzielle Unterstützung](#) für unter anderem Integration. Anschließend wird die Sitzung des Richterwahlausschusses vorbereitet. Ich bin jetzt Mitglied und rücke für Simone Lange nach, die Oberbürgermeisterin in Flensburg wird. Um das Kommunalkpaket geht es dann auch in der Kommunalen Runde mit Torsten Albig im Plenarsaal.

## MITTWOCH, 9. NOVEMBER 2016

Keine Sitzungstermine! Also habe ich Zeit, Termine in meinem Wahlkreis abzustimmen und im Landeshaus Büroarbeit zu erledigen.  
Am frühen Abend fahre ich zur Elmshorner Gedenkfeier zur Erinnerung an die Reichspogromnacht. Wir treffen uns am Standort der früheren Synagoge am Flamweg. Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, sich an den NS-Terror und seine Opfer zu erinnern. In einer Zeit, in denen bestimmte deutsche Politiker sich offenbar nicht schämen, Chinesen als „Schlitzaugen“ zu bezeichnen, von einer „Pflicht-Homoehe“ zu sprechen und sich abfällig über die Frauenquote zu äußern. Da hat jemand aus der Vergangenheit nichts gelernt und sollte sich schämen.

## DONNERSTAG, 10. NOVEMBER 2016

Ich fahre nach Sankelmark. In der Bildungsstätte tagt das Sparkassenforum, und es werden Vorträge für Vorstände und Verwaltungsräte angeboten. So spricht der Europaabgeordnete Lambsdorff zur Europa- und Außenpolitik. Außerdem referiert Volker Wieland vom Sachverständigenrat der Bundesregierung zum Zinsniveau und zu Wirtschaftsperspektiven. Außerdem interessant finde ich den Vortrag von Thomas Happel von der Finanzdienstleistungsaufsichtsbehörde BaFin zum europäischen Bankenaufsichtsrecht sehr interessant.  
Abends wird zu einem netten geselligen Ausklang eingeladen. Eine gelungene Veranstaltung!

## FREITAG, 11. NOVEMBER 2016

Der Wecker klingelt sehr früh. Ich fahre von Sankelmark nach Kiel zum Richterwahlausschuss. Und ich muss rechtzeitig aufbrechen, denn es gibt eine Glatteiswarnung.

Das Gremium tagt bis 13 Uhr. Zeit fürs Mittagessen.

Danach fahre ich nach Elmshorn zurück. Es ist viel Verkehr, daher bin ich mal wieder etwas länger unterwegs. Abends erledige ich mit meiner Mitarbeiterin noch Schreibtischarbeit.

## SAMSTAG, 12. NOVEMBER 2016

Schade - die Traglufthalle des Elmshorner Schwimmbades ist dicht. Sport fällt leider aus.

Nachmittags fahre ich nach Pinneberg. Dort nominieren wir unseren Bundestagskandidaten. Zur Wahl steht Ernst Dieter Rossmann. Er strebt seine sechste Wahlperiode an. Für den Kreis Pinneberg möchte sich der bildungspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion insbesondere weiter in den Bereichen Bildung und Forschung einsetzen. Der Röntgenlaser in Schenefeld sei da so ein Leuchtturmprojekt, das dem Kreis noch viel Nutzen bereiten werde ebenso wie die Meeresforschung auf Helgoland. Finanzschwache Kommunen wie die Kreisstadt Pinneberg könnten von einem neuen 3,5-Milliarden-Förderprogramm des Bundes profitieren, um ihre Schulen zu sanieren.

Die Mitgliederversammlung spricht Ernst Dieter Rossmann mit fast 98% das Vertrauen aus – Glückwunsch!

Zum Abschluss gibt es Berliner (!) und Punsch.

## SONNTAG, 13. NOVEMBER 2016

Volkstrauertag.

Ich erinnere mich heute auch an die Anschläge in Paris und Nizza sowie an den Krieg in Syrien und an die vielen Opfer von Terror und Gewalt Herrschaft. Dieser Tag hat 2016 für mich deshalb eine besonders traurige Bedeutung. Und die Bilder, die wir täglich von den Krisenherden der Welt live über den Fernseher ins Wohnzimmer gesendet bekommen, sind für mich nur schwer wieder aus dem Kopf zu kriegen. Gleichzeitig zeigen sie mir, dass Politik sich heutzutage stärker als zuvor für ein friedliches, solidarisches Miteinander einsetzen muss.



v.i.s.d.P.  
Beate Raudies, MdL  
Max-Slevogt-Str. 3  
25336 Elmshorn  
Email: [b.raudies@spd-elmshorn.de](mailto:b.raudies@spd-elmshorn.de)  
[www.beate-raudies.de](http://www.beate-raudies.de)

